

Riga, am 20 Jan. 1849.

52 123

Hochgeborener Herr Staatsrath,
Verachtetester Gönner!

Wenn ich Ihr geehrt Schreiben erst jetzt
beantworte, so wollen Sie solches freundlichst
dem Umstand zuschreiben, dass ich erst ei-
ne Versammlung unserer Gesellschaft ab-
warten musste, um es derselben vorlegen zu
können, u. es sich dann noch einige Zeit
verzog, bis ich die beygehenden zwey Hefte
erhielt, welche Ihnen noch fehlen u. die
die Gesellschaft mit Vergnügen zur Vervoll-
ständigung Ihrer Sammlung Ihnen dar-
bringt. In dem einen derselben (III. 2.) wer-
den Sie einen gründlichen chronologischen
Aufsatz finden, der wesentlich zur Sichtung
der Begebenheiten in Livland während des
13. Jahrhunderts beiträgt. Die beyden von
Ihnen zugleich übersehbaren Schriften habe
ich zu den Sammlungen unserer Gesellschaft
abgeliefert u. diese hat mich beauftragt,

Jh.

Ihnen den verbindlichsten Dank für das
gütige Andenken abzustatten, welches
Sie derselben bewahrt haben u. noch fer-
ner bewahren wollen.

Von Herrn Landrath v. Lambo, dessen
längeres Anwesenheit an unserm
Orte wir uns wieder zu erfreuen haben,
soll ich Ihnen eine herzlichste Empfeh-
lung abstatteu, u. ich meines Theils ver-
binde mit dem Danke für Ihre freund-
schaftliches Andenken den aufrichtigen
Wunsch, daß Gott Sie noch lange gesund
u. wohl erhalten wolle. Mit tiefgefuhl-
ter Hochachtung u. Hingebtheit

Ihr

Sievershausen f. u. dr

Dr. Napierumy.